



☆☆☆
B1



Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik B1

Hueber

Inhalt

Vorwort	6
Abkürzungen	6

Teil 1 Wortschatz	7	E Wohnen und Hausarbeit	37
A Kontakte, Informationen zur Person	8	E1 Wohnformen	37
A1 Anmeldeformular	8	E2 Eine Zweitwohnung in Berlin	38
A2 Herzlich willkommen!	9	E3 Miete – mieten	38
A3 Jemanden vorstellen	10	E4 Ich suche eine Wohnung	39
A4 Visitenkarten	10	E5 Das Zimmer ist möbliert	40
A5 Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen	11	E6 Unser Haus: Erdgeschoss	41
A6 Angaben zur Person	12	E7 Unser Haus: Obergeschoss, Dachgeschoss und Keller	42
A7 Jung und Alt	12	E8 Möbel und Einrichtungsgegenstände	43
A8 Kontinente	13	E9 Die Küche	44
A9 Land und Leute	14	E10 Das Bad	45
A10 Ausweispapiere und Dokumente	14	E11 Wasser, Heizung, Elektrizität	46
A11 Europäische Union	16	E12 Elektrogeräte bedienen	46
B Familie, Freunde und Beziehungen	17	E13 Arbeiten im Haushalt	47
B1 Familie und Verwandte	17	E14 Wohin mit dem Müll?	48
B2 Allgemeine Beziehungen	18	E15 Die Kunst der Mülltrennung	49
B3 Liebe und Partnerschaft	19	F Natur, Wetter und Jahreszeiten	50
B4 Ehe	19	F1 Wohnen auf dem Land	50
B5 Sexualität	20	F2 Himmelsrichtungen	51
B6 Streit und Konflikte	20	F3 Rhein und Ruhr	51
B7 Vielen Dank für die Einladung!	21	F4 Wir fahren ans Meer	52
B8 Einladungen und Verabredungen	22	F5 Ein Baum	52
C Charakter, Eigenschaften und Einstellungen	23	F6 Rasen, Blumen, Büsche und Sträucher	53
C1 Charakter und Eigenschaften	23	F7 Tiere fressen	53
C2 Wie ist er denn?	24	F8 Tiere und Tierkinder	54
C3 Kontaktanzeigen	24	F9 Tiere im Zoo	55
C4 Sprichwörter und Zitate	25	F10 Tier-Quiz	56
C5 Wie sieht er aus?	26	F11 Die Wetterkarte	56
C6 Schreib doch mal!	26	F12 Jahreszeiten in Deutschland	57
C7 Gefühle und Einstellungen	27	F13 Wie wird das Wetter heute?	59
D Körper und Gesundheit	28	F14 Sonne, Mond und Sterne	59
D1 Der Körper	28	G Reisen und Verkehr	60
D2 Ein Rätsel	28	G1 Wohin fahrt ihr in den Urlaub?	60
D3 Organe I	29	G2 Verkehrsmittel	61
D4 Organe II	29	G3 Du musst am Hauptbahnhof einsteigen	61
D5 Ralf wird krank	30	G4 Können Sie mir helfen?	62
D6 Behinderungen	31	G5 In der Touristeninformation	63
D7 Vor der Reise	31	G6 Übernachtungsmöglichkeiten	64
D8 Hannah ist schwanger	32	G7 Können Sie mir ein preiswertes Hotel empfehlen?	64
D9 In der Praxis	33	G8 Im Hotel	65
D10 In der Klinik / Im Spital (A/CH)	34	G9 Ich habe ein Zimmer reserviert	65
D11 Alkohol und Drogen	35	G10 Wie komme ich zu dir?	66
D12 Zigaretten und Tabak	36	G11 Berufe: Tourismus, Hotel und Verkehr	66

G12	Am Fahrkartenschalter	67	J9	Polizei und Feuerwehr	101
G13	Fahrkarten, Reservierungen	68	J10	Verbrecher bestrafen – Brände löschen	101
G14	Gepäck	68	K Schule, Ausbildung und Beruf		102
G15	Rund ums Bahnfahren	69	K1	Das deutsche Schulsystem	102
G16	Am Check-in-Schalter	69	K2	Schreibwaren und Schulausstattung	103
G17	Abfliegen und Ankunft	70	K3	Noch mehr Schreibwaren und Schulausstattung	104
G18	Durchsagen am Flughafen und im Flugzeug	70	K4	Unterrichts- und Schulaktivitäten (1)	104
G19	Mobilität	71	K5	Unterrichts- und Schulaktivitäten (2)	105
G20	Verkehrsbedingungen	72	K6	Unterrichtsfächer	105
G21	Ein Visum beantragen	73	K7	Arbeitsanweisungen verstehen (1)	106
G22	Das Schengener Abkommen	73	K8	Arbeitsanweisungen verstehen (2)	107
G23	Beim Zoll und an der Grenze	74	K9	Prüfungen	108
H Essen und Trinken		75	K10	Im Deutschkurs	109
H1	Was isst Ihre Familie?	75	K11	Rätsel rund um Schule und Studium	109
H2	In der Schule	75	K12	Berufsbezeichnungen	110
H3	Gekocht oder gebraten?	76	K13	Was ist er von Beruf?	110
H4	Portionen und Verpackungen	76	K14	Berufsgruppen	111
H5	Was möchten Sie?	77	K15	Rund um den Beruf	112
H6	Auswärts essen	78	K16	Wie ist deine neue Arbeit?	112
H7	Die Milch ist sauer!	79	K17	Berufliche Aufgaben	113
H8	In der Gemüsesuppe sind	80	K18	Arbeitsplätze und -orte	113
H9	Verschiedene Gaststätten	80	K19	Arbeitssuche	114
H10	Alkoholische und nichtalkoholische Getränke	81	K20	Lohn und Gehalt	114
H11	Süßigkeiten und Nachspeisen	82	K21	Stellenanzeigen	115
H12	Speisen zubereiten	82	K22	Bewerbungsanschreiben	115
H13	Lebensmittel, Gerichte und Besteck	83	K23	Computer und Software	116
H14	Geschirr und Töpfe	83	K24	Computer und Internet	116
I Geschäfte und Einkaufen		84	L Freizeit und Kultur		117
I1	Was brauchen wir noch für die Party?	84	L1	Ich habe frei	117
I2	Geschäfte	85	L2	Hobbys und Freizeit	118
I3	Hier gibt es ...	85	L3	Malen, basteln, fotografieren	119
I4	Soll ich noch einkaufen gehen?	86	L4	Spielen	119
I5	Ich kauf mir was	87	L5	Veranstaltungen allgemein	120
I6	Tricks im Supermarkt	88	L6	In der Oper	120
I7	Bezahlen	90	L7	Musik und Konzerte	121
I8	Preisangaben	91	L8	Kultur und Veranstaltungsarten	122
I9	Kleidung, Wäsche und Schuhe	91	L9	Theater	122
I10	Der Knopf ist ab	92	L10	Kino	123
I11	Das Kleid ist chic	92	L11	Bitte nicht lächeln: Regeln für Passbilder	123
I12	Das steht Ihnen gut	93	L12	Denkmäler und Gebäude	124
I13	Schmuck	93	L13	Fußball	125
I14	Werkzeug	94	L14	Klub und Verein	126
J Post, Behörden, Bank, Polizei und Feuerwehr		95	L15	Radio und Fernsehen	126
J1	Briefe und Post	95	L16	Unterhaltungselektronik	127
J2	Auf der Post	96	L17	Bloggen, chatten, googeln	127
J3	Ämter und Dokumente	97	L18	Fernsehsendungen	128
J4	Behörden und Konsulat	97	L19	Literatur und Journalismus	129
J5	Telefonieren und faxen	98	L20	Der Krimi ist spannend	129
J6	E-Mail und SMS	99	M Politik und Gesellschaft		130
J7	Am Geldautomaten	100	M1	Aktuelle Ereignisse und Schlagzeilen	130
J8	Auf der Bank	100			

M2	Politik allgemein	130
M3	Demokratie	131
M4	Das deutsche Wahlsystem (1)	131
M5	Das deutsche Wahlsystem (2)	132
M6	Reform – reformieren	132
M7	Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	133
M8	Parteien in Deutschland: SPD	133
M9	Parlament, Regierung, Parteien	134
M10	Parteien in Deutschland: CDU/CSU und DIE GRÜNEN	135
M11	Lebensverhältnisse	135
M12	Internationale Organisationen: Die UNO	136
M13	Kindersoldaten	136
M14	Papa, was heißt eigentlich Wirtschaft?	137
M15	Wirtschaft allgemein	137
M16	Was bedeutet Nachhaltigkeit?	138
M17	Gewinn und Verlust	138
Teil 2 Grammatik 139		
N Verben		140
N0	Mehr als eine Reise	140
N1	Dichter gesucht!	142
N2	Wie war das bei dir zu Hause?	143
N3	Urgroßmutter's Erzählungen	144
N4	Hermann Hesse – ein Schriftstellerleben	145
N5	Was war hier vorher passiert?	146
N6	Ach, deshalb!	147
N7	Die Welt im Jahr 2070	148
N8	Meine Schwiegermutter geht mir auf die Nerven!	149
N9	Die harte Realität!	150
N10	Ach, wenn doch nur ...!	151
N11	... dann wäre alles anders gekommen!	152
N12	..., als ob er traurig wäre	153
N13	Öffentliche Bekanntmachungen	154
N14	Eine „To-do-Liste“	155
N15	Der Viktualienmarkt in München	156
N16	Traditionen an Ostern	157
N17	Der Chef hat schlechte Laune	158
N18	Besuch am Checkpoint Charlie in Berlin	159
N19	Szenen aus dem Alltag	160
N20	Woran denkst du denn?	161
N21	Ich möchte mehr wissen!	162
N22	Zu wenig Zeit	163
N23	Auf Händen getragen!	164
N24	Namensalphabet	165
N25	mir oder mich, das verwechsle ich nicht	166
O Satz		167
O0	Auf hoher See	167
O1	Deswegen ist sie so dick!	168
O2	So viele Fragen	168
O3	Kennst du eigentlich ...?	170
O4	Ein altes Familienalbum	171
O5	Traumpartner	172
O6	Das Buch, von dem du erzählt hast	172
O7	Auf dem roten Teppich	174
O8	Viel Deutsches	175
O9	Erste Bekanntschaft	176
O10	Zurück aus dem Urlaub	177
O11	... und was hast du heute gemacht?	177
O12	Am Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln gehen!	179
O13	Fahrrad oder Motorrad?	180
O14	Wie im richtigen Leben	181
O15	Verschiedene Ziele und Pläne	182
O16	... um braun zu werden!	183
O17	Wie haben die das geschafft?	184
O18	Die Milchmädchenrechnung	185
O19	Befürchtet, erwartet oder erhofft	186
O20	Ich habe noch Hunger!	187
O21	Lehrer Müllers „Weisheiten“	188
O22	Du oder Sie?	189
O23	Sind Sie abergläubisch?	190
P Nomen		191
P0	Wenn einer eine Reise plant	191
P1	Ein Neugeborenes	192
P2	Ende des Monats	193
P3	Frisch verliebt	194
Q Adjektive		195
Q0	Den gelben oder den blauen?	195
Q1	Wissenswertes über Extreme	196
Q2	Wusstest du schon ...?	197
Q3	Selbst erlebte Geschichten	198
Q4	Ein Reisender	199
Q5	Die vier Jahreszeiten	200
R Präpositionen		201
R0	Energie am Morgen	201
R1	Trotz des starken Regens	202
R2	Außerhalb unserer Geschäftszeiten	203
R3	Der Weg zum Picknickplatz	204
R4	Ein Ferienhaus in der Toskana	205
S Pronomen		206
S0	Ein Fortbildungstag	206
S1	Einkaufs-Tortur	207
S2	Es regnet!	208
S3	Ist es wirklich verboten?	208
Lösungen		210

A Kontakte, Informationen zur Person

A1 Anmeldeformular

Ergänzen Sie.

Familienname • ~~Antragsformular~~ • Straße • Vorname • Nationalität •
Hausnummer • Postleitzahl • Geburtsdatum • Unterschrift •
Wohnort • Mobiltelefon • Telefon • Vorwahl • E-Mail • aktiv •
Ermäßigung • Konto • Beiträge (PI)

(1) Antragsformular

Sportart: Handball (2) _____ passiv

Santos Maria

(3) _____ (4) _____

29.04.64 Spanisch

(5) _____ (6) _____

Giselastr. 12

(7) _____ (8) _____

81739 München

(9) _____ (10) _____

089 / 733923 01710 / 347648

(11) _____ / (12) _____ (13) _____

(14) _____ : m.santos@web.de

Beitragszahlung:

Die (15) _____ werden vierteljährlich halbjährlich

jährlich von meinem (16) _____ abgebucht. (17) _____

(nur gegen Bescheinigung) für Schüler/Studenten/Azubis.

IBAN: DE23 7015 0000 1002 7277 07

BIC: WELADED1UNN

Maria Santos

(18) _____



Lernwörter

der Verein, -e	das Antragsformular, -e	der Wohnort, -e	das Mobiltelefon, -e
die Zahlung, -en	das Konto, Konten	der Beitrag, -e	die Ermäßigung, -en
die Unterschrift, -en	aktiv	passiv	

A2 Herzlich willkommen!

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

beschäftigt • halbtags • angestellt • ~~herzlich willkommen~~ • im Augenblick •
arbeitslos • sich vorstellen • berufstätig • von Beruf sein • Bereich •
Stelle • nennen • Arbeitsplatz • Kindergarten



- Meine Damen und Herren, mein Name ist Nadja Mayer. Ich heiße Sie (1) herzlich
willkommen bei unserer Fortbildung. Darf ich Sie bitten, (2) s kurz
v . Bitte (3) n Sie Ihren Namen und sagen Sie,
welche berufliche Tätigkeit Sie bisher ausgeübt haben.
- Ich heiße Eva Dill und (4) b v B Lehrerin. (5) I A
arbeite ich (6) h als Team-Assistentin.
- ▶ Mein Name ist Max Richter. Ich war als Hausmeister (7) a .
Momentan bin ich (8) a . Ich hoffe, bald wieder einen
(9) A zu finden.
- Ich bin Emma Winter. Zurzeit bin ich nicht (10) b . Wenn meine
Tochter einen Platz im (11) K hat, möchte ich eine
(12) S im (13) B Marketing annehmen. Bisher war ich im
Bereich Personal (14) b .

Lernwörter

Herzlich willkommen!	die Stelle, -n	der Bereich, -e	der Arbeitsplatz, -e
der Augenblick, -e	von Beruf sein	nennen	arbeitslos
halbtags			

A3 Jemanden vorstellen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

bekannt machen • Studium • Kollegin • angenehm • kennenlernen • vorstellen

- Darf ich Ihnen unsere neue Kollegin Frau Weininger _____?

■ _____ . Mein Name ist Bräuer. Tim Bräuer.

▲ Angenehm.
- Das ist eine gute Freundin von mir, Ute Richter. Frau Richter und ich kennen uns seit dem _____.

■ Freut mich, Sie _____, Frau Richter.
- Darf ich Sie _____? Herr Santos – Herr Reiter.

■ Guten Tag, Herr Reiter. ▲ Hallo, Herr Santos.

A4 Visitenkarten

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Messe • geben • Visitenkarte • selbstverständlich • haben • sich melden

- Hätten Sie eine Visitenkarte für mich?

○ Ja, _____ . Hier, bitte.

● Danke schön. Ich _____ dann zirka in zwei Wochen nach der _____ bei Ihnen.
- ▶ Darf ich Ihnen meine _____ geben?

■ Gerne. Einen Moment, ich _____ Ihnen auch meine.

Tipp

Wörter verstehen

Viele Wörter der Übungen müssen Sie bei einer Prüfung auf dem Niveau B1 nicht anwenden, aber verstehen können. Zum Beispiel: *die Fortbildung, beschäftigt, angestellt, zirka ...* Diese Wörter stehen nicht in den Lernwörterkästen.

Lernwörter

die Messe, -n	selbstverständlich	sich melden	angenehm
kennenlernen	bekannt		

A5 Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Dame • Reihenfolge • Beruf • Bereich • privat • beachten • Kunde •
Situation • Person • erfahren • Mitarbeiter • alt • gelten

Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen

Wie ist die richtige (1) Reihenfolge beim Vorstellen? Im (2) p Bereich gibt es zwei Regeln. Die erste Regel lautet: Der Herr wird der (3) D zuerst vorgestellt. Die zweite Regel lautet: Die jüngere (4) P wird der älteren zuerst vorgestellt. Was aber tun, wenn Sie einen (5) ä Mann einer jüngeren Frau vorstellen sollen? Dann entscheiden Sie aus der (6) S heraus, wen Sie wem zuerst vorstellen. Bei geschäftlichen Situationen und im (7) B (8) b man die Hierarchie. Das bedeutet, zuerst (9) e der Chef, wie der Praktikant heißt, dann erfährt der Praktikant den Namen des Chefs. Wenn es keine Hierarchie gibt, (10) g die Regeln aus dem privaten (11) B: Die Frau erfährt zuerst, wie der Mann heißt; eine ältere Person erfährt zuerst, wer die jüngere Person ist. Eine weitere Regel ist – der Kunde ist König –, dass man zuerst dem (12) K die Mitarbeiter der eigenen Firma vorstellt, dann den (13) M den Kunden.

Tipp

Anrede für weibliche Personen

Die Anrede für weibliche Personen ist *Frau*. Das Wort *Fräulein*, mit dem man früher unverheiratete Frauen angesprochen hat, ist veraltet. Es gilt heute als diskriminierend.

Handgeben

Beim Begrüßen und Verabschieden gibt man sich in den deutschsprachigen Ländern oft die Hand. Das ist förmlicher, als wenn man sich dabei nur zunickt.

Lernwörter

die Dame, -n	die Person, -en	der Beruf, -e	der Augenblick, -e
die Reihenfolge, -n	beachten	der Bereich, -e	privat
der Kunde, -n	der Mitarbeiter, -	erfahren	

A6 Angaben zur Person

Was passt nicht?

1. *Familienstand:* ledig – verheiratet – ~~geboren~~ – geschieden – getrennt lebend
2. *Adresse:* Wohnort – Straße – Faxnummer – Wohnsitz – Platz
3. *Name:* Mädchenname – geborene – Nachname – Partner
4. *Geburtsdatum:* Geburtstag – Geburtsjahr – Geburtsort – geboren am
5. *Beziehung:* allein – Partner – Freund – Verlobte
6. *verheiratet:* Gattin – Gatte – Ehefrau – Ehemann – Freundin

A7 Jung und Alt

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Jugend • Erwachsene • ~~Baby~~ • Verwandte • Jugendliche (CH: Junge) •
Familie • Familienangehörige • Schwiegereltern • Geschwister •
Tante • Cousine • Handy

1. Hurra, unser Baby ist da! Jetzt sind wir eine _____.
2. _____ begrüßen Jugendliche mit „Hi“ oder „Hallo“.
3. Opa erzählt immer, dass es in seiner _____ noch keine _____ gab.
4. _____ begrüßen sich morgens mit „Guten Morgen“.
5. Zum 50. Geburtstag hatte sie viele _____ eingeladen: ihre Eltern und Geschwister, ihre Onkel, _____, Cousins und _____ und ihre _____.
6. Ich muss mich allein um meine Eltern kümmern, ich habe keine _____.
7. Der Arzt darf nur _____ Auskunft geben.

Tipp

Pluralbildung

Wörter mit der Endung **-y** bilden den Plural mit **-s**:
das Baby – **die Babys**, **die Party** – **die Partys**.

Lernwörter

getrennt	geborene	der Partner, -	die Beziehung, -en
die Verlobte, -n	das Baby, -s	der Jugendliche, -n	die Verwandte, -n
der Erwachsene, -n	der Angehörige, -n	der Onkel, -	die Tante, -n
die Cousine, -n	die Schwiegereltern (nur Pl)	die Auskunft, -e	das Handy, -s

A8 Kontinente

Ergänzen Sie die Kontinente. Achten Sie bei den Adjektiven auf die korrekte Form.

Amerika • Asien • Europa • Afrika • Australien



1. Amerika _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

der amerikanische _____ Kontinent

der _____ Kontinent

der _____ Kontinent

der _____ Kontinent

der _____ Kontinent